



Teufen im Februar 2024

## Jahresbericht TCS AR 2023

Am 21. April 2023 hat im Rahmen der Hauptversammlung die Amtsübergabe von Heinz Jucker an mich stattgefunden. Bis zu diesem Zeitpunkt hat Heinz Jucker die Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen und in einem kontinuierlichen Prozess an mich übergeben. An dieser Stelle möchte ich Heinz Jucker für seinen Einsatz und seine vorausschauende Übergabe ganz herzlich danken. Ich habe einen sehr gut funktionierenden und organisierten Verein übernehmen dürfen – ich konnte die Agenda hoffentlich auch in seinem Sinne fortführen.

Als erste offizielle Amtshandlung habe ich zusammen mit unserem Vizepräsidenten Christian Baumberger die jährlich stattfindenden **Veloprüfungen** in Teufen besucht. Der TCS unterstützt die schulische und ausserschulische Ausbildung von neuen Verkehrsteilnehmern aktiv mit Utensilien rund um die Verkehrssicherheit, mit Preisen für die teilnehmenden Schüler aber auch mit Unterstützung rund um die Infrastruktur von Geschicklichkeitsfahrten. Natürlich haben wir es uns anlässlich der Veloprüfung nicht nehmen lassen, einzelne Posten an kritischen Verkehrsstellen zu besuchen. Die Schüler haben die Prüfung mehrheitlich gut gemeistert. Es war aber auch interessant zu spüren, wie es heutzutage im Strassenverkehr zu wirklich kniffligen Verkehrskonstellationen kommt und es nicht immer ganz einfach ist, im richtigen Moment die 100 % richtige Entscheidung zu treffen. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an das gesamte Korps der Kantonspolizei Ausserrhoden. Stellvertretend danke ich an dieser Stelle explizit Roger Bruderer, er ist seit vielen, vielen Jahren als Verantwortlicher für die schulische Verkehrserziehung unterwegs und macht einen wunderbaren Job für unsere Jugend!

Im Juni hat eine Delegation des TCS AR an der nationalen Delegiertenversammlung in Fribourg teilgenommen. Mit der DV 2023 wurde **Heinz Jucker zum Ehrenmitglied** des TCS Schweiz ernannt, eine Ehre, welche nur ganz wenigen Personen zuteilwird.

Ende Juni fand zum 17. Mal der **Oldtimertreff auf der Schwägalp** statt. Der Anlass hat sich dank Engagement von TCS Vorstand Peter Aeschlimann, Thomas Naef, Micheline Schico, Sarah Crettaz und unserem Redaktor Lukas Pfiffner zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Auf der Schwägalp haben sich über 200 Oldtimerfahrzeuge eingefunden, gut und gerne 1'000 Zuschauer haben den Anlass vor Ort genossen, gefachsimpelt, fotografiert und sich verköstigt. Beiträge von TVO und verschiedenen Print-Medien gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen. Wir wünschen uns für 2024 ebensolches Wetterglück und natürlich viele Zuschauer.

Ein kleiner interkantonaler Höhepunkt war dank dem nationalen TCS Sponsoring der **Tour de Suisse** Schluss Event am Standort St. Gallen. Und wer es nicht weiss oder wieder vergessen hat: Velofahren ist in der DNA des TCS, der TCS wurde von Fahrradfahrern in der Westschweiz gegründet!

Natürlich fanden ganzjährig wieder **verschiedene Ausflüge** statt. Stockhorn mit Meringue, Schleusenfahrt auf dem Rhein mit Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen, Melchsee Frutt, Festspiele Bregenz und Weihnachtsmarkt standen auf dem Programm. Ein bleibendes Erlebnis dürfte für den langjährigen Organisatoren und Ehrenmitglied Herbert Hänni der Anlass Festspiele Bregenz gewesen sein. Mit grosser Erwartung wurde der neueste Car der Pfister Carreisen für diesen Anlass organisiert. Leider blieb der brandneue Car dann schon in der Anfahrt im Anstieg nach Herisau stehen und sorgte für ein kleines Verkehrschaos im Winkelstich. Keine TCS Patrouille konnte den Car Motor zum Starten bringen. Das Carunternehmen Pfister reagierte aber blitzschnell und konnte innert kürzester Zeit ein Ersatzfahrzeug bereitstellen, so dass die fast 40 Teilnehmer trotzdem noch zeitig zur Führung hinter die Bühne nach Bregenz kamen. So geht Organisieren, ein grosses Danke hierfür an Herbert Hänni.

Auch 2023 hat sich die **Motorradgruppe** um Josef Holderegger wieder zum **Frühlings-Einfahrtraining und frühherbstlichen Ausflug ins Elsass** getroffen. Auf der Anfahrt ins Elsass ist man dem Regen jeweils mit ein paar Intermezzos förmlich davongefahren. Das Programm konnte trotz schlechter Vorhersage einigermassen trocken durchgezogen werden. Leider wird Josef Holderegger die Motorradgruppe 2024 zum letzten Mal (ent-)führen – wir suchen noch eine interessierte Person als Nachfolgerin!

Einen Beitrag zur Sicherheit im Autoverkehr leisteten alle TeilnehmerInnen der Kurse **«Check Up Kurs – Wie fahre ich?»** und **«Neues aus dem Strassenverkehr»**. Eine teilnehmende Person im jugendlichen Alter von rund 55 Jahren hat daran teilgenommen und meinte: «Dieser Kurs würde jedem 50jährigen» guttun! Nehmen Sie das mit ins 2024 oder 2025 und nehmen Sie sich wieder einmal Zeit für einen solchen Kurs, es lohnt sich.

«E-Biken ist gefährlich» wird immer wieder von verschiedenen Medien postuliert. Natürlich birgt das E-Biken ein Gefahrenpotential, wenn man die wenigen speziellen Eigenheiten nicht trainiert. Anfahren am Berg, vorausschauendes Bremsen, Unterhalt des Fahrrades und Sichtbarkeit sind dabei die Hauptkomponenten. Der TCS AR unterstützt das Projekt **Amuse Bike** von Pro Velo. Zielgruppe sind E-Bike Fahrer jeden Alters, welche sich in einem zweistündigen Kurzausflug Tipps von einem Profi holen und gleich vor Ort die kritischen Manöver üben möchten. Die Amuse Bike Termine für 2024 finden Sie in unserem Jahresprogramm oder auf der Website von Amuse Bike.

Auch im Jahr 2023 haben wir das **Bike Event Schwellbrunn** finanziell unterstützt. Wiederum haben über 700 Biker die verschiedenen Strecken unter die Räder genommen. Der TCS unterstützt das Event seit vielen Jahren finanziell und mit Sachmitteln und dankt den Organisatoren unter Leitung von Bruno Tobler für deren professionelle und einzigartige Arbeit.

**Lichtkontrolle und Tag des Lichts:** Im November haben Polizei und Vorstandsmitglieder des TCS verschiedene Aktivitäten wahrgenommen, um de

Sichtbarkeit im Strassenverkehr zu erhöhen. Anlässlich der drei über den Kanton verteilten Lichtkontrollen wurden bei Autos die Lichter bei Einbruch der Dunkelheit geprüft und Schäden nach Möglichkeit gleich vor Ort behoben. Wir haben diverse Autos sicherer gemacht, bei der Prüfung in Hundwil haben böse Stimmen sogar gemeint, dass die Hinterländer Ihre Autos an jenem Tag bewusst an der Kontrolle vorbeigefahren hätten, um neue «Lämppli» zu bekommen.

Der TCS leistete im Jahr 2023 über 800 Pannenhilfe-Einsätze im Kanton Appenzell Ausserrhoden für seine Mitglieder. Das heisst, dass ca. jedem sechsten Mitglied einmal von einer Patrouille aus einer Notsituation geholfen wurde. Ich war auch einer dieser Fälle.

**Motorfahrzeugkontrolle:** Haben Sie gewusst, dass Sie Ihr Fahrzeug auch beim TCS in Winkeln prüfen lassen dürfen? Gerade für Bewohner des Hinterlandes ist dies eine naheliegende Alternative. Wenn Sie das nächste Mal eine Aufforderung bekommen, melden sie sich einfach bei der Kontaktstelle in Winkeln und es wird alles für Sie organisiert.

Natürlich hat den TCS AR 2023 auch die **Politik** beschäftigt. Tempo 30 innerorts, STEP Nationalstrassenausbau, Mitwirkungsverfahren Güterbahnhof/Liebegg und Korridorstudie Herisau sind die wichtigsten Projekte. Der TCS AR engagiert sich wie gewohnt im Sinne aller Verkehrsteilnehmer, er schliesst keine Gruppe aus oder grenzt seine Interessen auf ein Verkehrsmittel ein. Wir stehen für die intelligente Nutzung und Verknüpfung aller Verkehrsmittel und agieren ohne ideologische Scheuklappen. Das Miteinander der Verkehrsmittel ist das A und O unserer Bemühungen, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer muss im Vordergrund stehen.

**Finanziell** dürfen wir auf ein **positives** 2023 zurückblicken. Mit vereinten Kräften haben wir die Kosten kontrolliert und trotz leichtem Ertragsrückgang ein positives Jahresergebnis erzielen können.

Aus nationaler TCS Perspektive können wir ein weiteres erfolgreiches Jahr verzeichnen: Der TCS ist gesuchter Partner für den Betrieb von Campingplätzen, die Camping-übernachtungen erreichten 2023 neue Rekordwerte. Der TCS hat neue Services rund um die Sicherheit zu Hause lanciert (TCS Home, Ambulanz) und er engagiert sich weiterhin für eine sichere und zukunftsgerichtete Mobilität. Der TCS möchte Mitgestalter und Treiber hin zu einer CO2 neutralen Mobilität sein und setzt seine strategischen Mittel für diese Zielerreichung ein. Der TCS testet neue Produkte rund um die Sicherheit im Strassenverkehr und hat mit der Benzinpreis Radar App eine Hilfsmittel lanciert, welches von bald einer Million Verkehrsteilnehmern genutzt wird.

Die Mitgliederzahl im TCS Schweiz entwickeln sich in Bezug auf die versicherte Anzahl Personen positiv, die Einzelmitgliedschaften mit Pannenhilfe haben ganz leicht abgenommen. Hier manifestiert sich eine strategische Herausforderung des TCS: Der Autobesitz nimmt insbesondere in den Städten ab, entsprechend steht die Grundmitgliedschaft mit einem Pannendienst für gewisse Einwohner nicht mehr im Mittelpunkt. Hingegen steigen unsere Zahlen rund um Bike-Versicherungen, Camping

und nicht motorisierte Mitgliedschaften konstant, ein Zeichen dafür, dass unser Produktportfolio nicht nur Autobesitzer anspricht, sondern eben alle Mobilitätsnutzer.

Wir danken all unseren Mitgliedern für Ihr in uns gesetztes Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesundes, sicheres und unfallfreies Jahr 2024. Allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Ziehen an einem Strick, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Teufen, im Februar 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Kessler'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Patrick Kessler